

## **Jahresbericht 2016**

---

Der *erste Arbeitsschwerpunkt* des IPZF ist das Verfassen von Fachpublikationen. So erschien 2016 das neue Buch "Wohltätigkeitsstiftungen zu Kinderbewahranstalten in Unterfranken" von Ingeborg Becker-Textor. Den Schwerpunkt dieser Publikation bildet die Dokumentation entsprechender Stiftungen. In einer ausführlichen Einführung werden die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme im 19. Jahrhundert beschrieben – einige ihrer negativen Auswirkungen sollten durch Kinderbewahranstalten gemildert werden. So bietet das Buch einen Einblick in die Geschichte der Kindertagesbetreuung und des Stiftungswesens.

Ingeborg Becker-Textor veröffentlichte noch einen Artikel in einer Fachzeitschrift. Martin R. Textor verfasste fünf Beiträge für Fachzeitschriften und 14 Texte für Websites (Liste s.u.). Ferner schrieb er ein Kapitel für einen Sammelband. Außerdem erschien ein Interview mit ihm in einer Elternzeitschrift.

Der *zweite Arbeitsschwerpunkt* des IPZF liegt in der Herausgabe und Redaktion von Online-Handbüchern und Websites. In "Das Kita-Handbuch" konnten in den letzten 12 Monaten 52 neue Beiträge aufgenommen werden. Allerdings wurden auch 23 Artikel aus verschiedenen Gründen gelöscht – natürlich in Rücksprache mit den Autor/innen. Stattdessen wurden einige wichtige Veröffentlichungen von Verbänden und Instituten in die Website eingestellt. Inzwischen umfasst "Das Kita-Handbuch" 1.292 Fachartikel und mehr als 1.000 Buchhinweise.

Im Jahr 2016 wurden 23 neue Beiträge in [www.SGBVIII.de](http://www.SGBVIII.de) eingepflegt (auch seitens der neuen Mitherausgeber Peter Büttner und Stefan Rücker von Projekt PETRA). Seit der Überprüfung der Website im vergangenen Jahr, die zur Löschung von 123 veralteten Texten führte, konnte der Bestand auf nunmehr 194 Fachartikel und sonstige Veröffentlichungen erweitert werden.

Im November 2016 wurden alle Texte auf [www.kindertagesbetreuung.de](http://www.kindertagesbetreuung.de) gründlich überarbeitet. Ferner wurden die Websites [www.zukunftsentwicklungen.de](http://www.zukunftsentwicklungen.de), [www.zukunftsorientierte-paedagogik.de](http://www.zukunftsorientierte-paedagogik.de) und [www.ipzf.de](http://www.ipzf.de) immer wieder aktualisiert und ergänzt.

Laut Strato AG, dem Host der vorgenannten Websites, wurden 10,8 Millionen Seitenabrufe und 5 Millionen Besuche im Zeitraum Januar bis Anfang Dezember 2016 verzeichnet. In den ersten vier Novemberwochen wurden die Startseiten von

- [www.kindergartenpaedagogik.de](http://www.kindergartenpaedagogik.de) 60.040
- [www.ipzf.de](http://www.ipzf.de) 6.637
- [www.zukunftsentwicklungen.de](http://www.zukunftsentwicklungen.de) 4.092
- [www.kindertagesbetreuung.de](http://www.kindertagesbetreuung.de) 3.340,
- [www.elternarbeit.info](http://www.elternarbeit.info) 2.855 und
- [www.zukunftsorientierte-paedagogik.de](http://www.zukunftsorientierte-paedagogik.de) 1.454

Mal aufgerufen. Diese Zahlen verdeutlichen die große Bedeutung von "*Das Kita-Handbuch*", der am meisten genutzten und umfangreichsten Website des IPZF. Dem entsprechen auch die Bewertungen von Internetunternehmen: Im Ranking von [www.seitwert.de](http://www.seitwert.de) erreichte "*Das Kita-Handbuch*" am 04.12.2016 Platz 4.855 von 1.180.275 erfassten Websites. Als Gewichtung bei Google wurde 10,55/29 genannt. Bei <http://checkpagerank.net> wurde der Global Rank mit 204.075 bewertet sowie die Zahl externer Backlinks mit 22.225 und verlinkender Domains mit 1.645 angegeben. Laut [www.alexa.com](http://www.alexa.com) betrug der German Rank 9.606. Trotz der Spezialisierung auf Kindertagesbetreuung scheint [www.kindergartenpaedagogik.de](http://www.kindergartenpaedagogik.de) auch Nutzer/innen aus anderen Bereichen gefunden zu haben.

Artikel in "*Das Kita-Handbuch*" werden inzwischen wohl öfter gelesen als Texte in Fachzeitschriften und Sammelbänden zur gleichen Thematik. Alleine in den ersten vier Novemberwochen des Jahres 2016 wurden fünf Beiträge häufiger als 8.000 Mal, drei Fachartikel häufiger als 6.000 Mal, vier Artikel häufiger als 5.000 Mal, 10 Artikel häufiger als 4.000 Mal, 11 Artikel häufiger als 3.000 Mal, 42 Artikel häufiger als 2.000 Mal und 100 Artikel häufiger als 1.000 Mal abgerufen. Und das waren die Pageviews in einen knappen Monat! Bedenkt man, dass viele Fachbeiträge schon seit 16 Jahren in "*Das Kita-Handbuch*" zu finden sind, kann man sich deren Verbreitung gut vorstellen.

Der *dritte Arbeitsschwerpunkt* des IPZF liegt im Bereich Referententätigkeit. So wurden 10 Fortbildungen von Ingeborg Becker-Textor und Martin R. Textor gemeinsam, sechs Seminare bzw. Vorträge von Martin R. Textor sowie fünf Fortbildungen von Ingeborg Becker-Textor im Auftrag unterschiedlicher Institutionen und Verbände durchgeführt (Liste s.u.). Die Teilnehmer/innen waren zumeist Erzieher/innen, aber auch Eltern und Mitarbeiter/innen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Ferner nahm Martin R. Textor am 14.03.2016 an dem Szenario-Workshop "Heimtierpopulation 2025" der Gesellschaft für innovative Marktforschung (GIM) in Berlin teil.

## **10 Jahre IPZF**

Im November 2016 feierte das IPZF sein zehnjähriges Bestehen. In diesem Zeitraum entstanden 260 Veröffentlichungen, darunter mehrere Bücher. Ferner wirkte Ingeborg Becker-Textor an 183 Seminaren und Martin R. Textor an 226 Veranstaltungen als Fortbildner/in bzw. Referent/in mit.

## **Veröffentlichungen von Ingeborg Becker-Textor**

Wohltätigkeitsstiftungen zu Kinderbewahranstalten in Unterfranken. Norderstedt: Books on Demand 2016

Ich erzähle dir was und nehme dich mit in meine Welt – hörst du mir auch zu? Was Kinder in ihren Geschichten von sich selbst erzählen. Die Kindergartenzeitschrift 2016, Heft 44, S. 35-38

## **Veröffentlichungen von Martin R. Textor**

Berufsethik – Orientierung für Kita-Leitungen. KiTa aktuell spezial 2016, Nr. 2, S. 47-49

Flüchtlingskinder in der Kita – nur ein Pseudo-Problem?! KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2016, 28 (07/08), S. 156 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa ND 2016, 24 (07/08), S. 168)

Die Umsetzung des Rechts auf frühkindliche Bildung in den Bundesländern. Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 2016, 47 (3), S. 16-37

Wie schneidet Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich ab? KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2016, 25 (10), S. 206-208

Wie schneidet Bayern im Ländervergleich ab? KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2016, 28 (10), S. 206-209

Family light. Partnerschaft und Kindheit in der Zukunft. In: Müller – Die lila Logistik AG (Hrsg.): Vordenken. Besigheim-Ottmarsheim: Selbstverlag 2016, S. 65-81

Kindertagesbetreuung – Ungleichbehandlung von Kindern, Ungerechtigkeiten und schlechte Qualität bekämpfen! (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1763.html>

Persönliche, eklektische und integrative frühpädagogische Theorien (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2336.html>

Informationstechnische Grundbildung in der Kita (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2338.html>

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung, Betreuungsquoten und Rahmenbedingungen (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2339.pdf>

Flüchtlingskinder in der Kita (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2386.html>

Wenn deutsche Kinder in Kitas zur Minderheit werden... (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2352.html>

Die kitaergänzende Familie – sieben Fragen, sieben Antworten (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2356.html>

Flüchtlingsfamilien (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/526.html>

Kindertagesbetreuung im Jahr 2015: Versorgungsquoten, Strukturqualität und Pro-Kopf-Ausgaben im Ländervergleich (2016). <http://www.sgbviii.de/files/SGB%20VIII/PDF/S11.pdf>

Kindertagesbetreuung 2015: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Strukturqualität, Leitungsressourcen und Integration im Ländervergleich (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2366.pdf>

Naturwissenschaftliche Bildung in der Kita (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2368.html>

Mecklenburg-Vorpommern: Qualitätskriterien im Ländervergleich (2016). [http://www.ipzf.de/Meck\\_Pom.pdf](http://www.ipzf.de/Meck_Pom.pdf)

Geschichte und Nutzung von „Das Kita-Handbuch“ (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/geschichte.html>

Kindertagespflege im Spiegel der Statistik (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/523.html>

Der Kindergarten der Zukunft. Interview mit Heiko Krause und Martin R. Textor. Bananenblau. Die Zeitschrift für Eltern und Kinder 2016, Nr. 2, S. 16-18

## **Gemeinsame Fortbildungen**

19.01.2016: "Wie Kinder lernen – Lernwege der Kinder erfahrbar machen" (6 Std.). Fortbildung der Stadt Erlangen im Rathaus von Erlangen

20./21.01.2016: "Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen" (12 Std.). Fortbildung der Stadt Erlangen im Rathaus von Erlangen

29./30.01.2016: "Wie lernen Kinder? Erkenntnisse aus Hirnforschung und Entwicklungspsychologie" (2 Std.), "Verhaltensauffällige Kinder in Kita und Familie" (6 Std.), "Mein aktuelles 'Problemkind' – kollegiale Beratung" (2 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Lernen in der frühen Kindheit, Verhaltensauffällige Kinder, Konflikte im Team" der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

15.02.2016: "Erziehungspartnerschaft" (6 Std.). Teamfortbildung in der Kita Rebstockpark, Frankfurt am Main

19./20.02.2016: "Wie lernen Kinder? Erkenntnisse aus Hirnforschung und Entwicklungspsychologie" (2 Std.), "Verhaltensauffällige Kinder in Kita und Familie" (6 Std.), "Mein aktuelles 'Problemkind' – kollegiale Beratung" (2 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Lernen in der frühen Kindheit, Verhaltensauffällige Kinder, Konflikte im Team" der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Roggenburg

08./09.04.2016: "Wie lernen Kinder? Erkenntnisse aus Hirnforschung und Entwicklungspsychologie" (2 Std.), "Verhaltensauffällige Kinder in Kita und Familie" (6 Std.), "Mein aktuelles 'Problemkind' – kollegiale Beratung" (2 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Lernen in der frühen Kindheit, Verhaltensauffällige Kinder, Konflikte im Team" der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

06./07.06.2016: "Wie lernen Kinder? Erkenntnisse aus Hirnforschung und Entwicklungspsychologie" (2 Std.), "Verhaltensauffällige Kinder in Kita und Familie" (6 Std.), "Mein aktuelles 'Problemkind' – kollegiale Beratung" (2 Std.). Lehreinheiten im Seminar "Lernen in der frü-

hen Kindheit, Verhaltensauffällige Kinder, Konflikte im Team" der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

06.09.2016: "Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen" (6 Std.). Seminar der Brandenburgischen Kommunalakademie in Berlin

07.09.2016: "Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kindertagesstätten und Eltern – am Beispiel von Erlebniselternabenden erfahren Eltern, wie ihre Kinder lernen" (6 Std.). Seminar der Brandenburgischen Kommunalakademie in Berlin

26.11.2016: "Verhaltensauffällige Kinder" (6 Std.). Teamfortbildung im Kindergarten der Kulturen, Freiburg

## **Fortbildungen/Vorträge von Ingeborg Becker-Textor**

14.03.2016: ganztägige Fortbildung an der Kommunalakademie für das Land Brandenburg in Berlin: "Rund um die KITA-Leitung"

30.05.2016: ganztägige Fortbildung im Institut für Bildung und Beratung Miesbach im IBB-Bildungszentrum Hausham: "Fördern um jeden Preis – Vom Förderwahn zur Begleitung kindlichen Lernens"

31.05.2016: ganztägige Fortbildung für das Institut für Bildung und Beratung Miesbach im IBB-Bildungszentrum Hausham: "Wenig ist viel mehr – mit einem Bilderbuch durch ein ganzes Jahr"

16.09.2016: Vortrag mit anschließender Diskussion: "Interkulturelle und inklusive Bildung als Beispiele für neue Herausforderungen" im Rahmen des WB-Höhepunkts 2tes Halbjahr "Zukunftstrend – Zukunftskompetenzen, Inklusion und Qualitätssicherung" des Instituts Lernen und Leben e.V. in Rostock/Bentwisch

17.09.2016: Vortrag mit anschließender Diskussion: "Interkulturelle und inklusive Bildung als Beispiele für neue Herausforderungen" im Rahmen des WB-Höhepunkts 2tes Halbjahr "Zukunftstrend – Zukunftskompetenzen, Inklusion und Qualitätssicherung" des Instituts Lernen und Leben e.V. in Greifswald

## **Fortbildungen/Vorträge von Martin R. Textor**

04.04.2016: "Kinder stärken für die Welt von morgen" (1,5 Std.). Vortrag im Elternforum der Inszenierten Bildung der Autostadt GmbH in Wolfsburg

05.04.2016: "Haben Familien noch Zukunft? Von der Familienerziehung zur ganztägigen Betreuung in Kita und Schule. Erziehungspartnerschaft als Ausweg" (2 Std.). Vortrag im Auftrag des Stadelternrates der Kindertagesstätten, des Familienbüros und der Sozialraum AG Bad Münde

14.04.2016: "Zukunftstrends – Welche Kompetenzen brauchen Kinder von heute als Erwachsene von morgen?" (1,5 Std.). Eröffnungsvortrag bei den Gemeinsamen Fachtagen von Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. und Wehrfritz im Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft, Radebeul

16.09.2016: "Zukunftstrends – welche Kompetenzen benötigen die Kinder von heute als Erwachsene von morgen?" (2 Std.), "Können die heutigen Kindertageseinrichtungen Kinder 'fit' für die Zukunft machen? Qualitätskriterien im Ländervergleich" (1 Std.). Vorträge im Rahmen des WB-Höhepunkts 2tes Halbjahr "Zukunftstrend – Zukunftskompetenzen, Inklusion und Qualitätssicherung" des Instituts Lernen und Leben e.V. in Rostock/Bentwisch

17.09.2016: "Zukunftstrends – welche Kompetenzen benötigen die Kinder von heute als Erwachsene von morgen?" (2 Std.), "Können die heutigen Kindertageseinrichtungen Kinder 'fit' für die Zukunft machen? Qualitätskriterien im Ländervergleich" (1 Std.). Vorträge im Rahmen des WB-Höhepunkts 2tes Halbjahr "Zukunftstrend – Zukunftskompetenzen, Inklusion und Qualitätssicherung" des Instituts Lernen und Leben e.V. in Greifswald

23.11.2016: "Die Zukunft von Familie und Kindheit – Implikationen für psychosoziale und medizinische Dienste" (1,5 Stunden). Vortrag auf der 6. Netzwerkkonferenz des Salzlandkreises, Fachdienst Jugend und Familie, im Salzlandcenter Staßfurt

## **Kontakt**

Ingeborg Becker-Textor  
Dr. Martin R. Textor  
IPZF  
Fichtestraße 14a  
97074 Würzburg  
Tel.: 0931/77730  
Email: becker-textor@freenet.de  
Email: martin.textor@freenet.de